

# An mein Herz.

Gedicht von Ernst Schulze.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 485.

## FRANZ SCHUBERT.

Etwas geschwind und unruhig.

December 1825.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in 2/4 time and consists of four systems. The first system shows the vocal line (Singstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte) starting with a piano (*p*) dynamic. The second system continues the piano accompaniment with dynamics *fz*, *p*, *fz*, *cresc.*, *f*, *p*, and *decresc.*. The third system introduces the vocal line with the lyrics "O Herz, sei endlich stil . le! was schlägst du so un . ruh .". The piano accompaniment in this system is marked *pp*. The fourth system continues the vocal line with the lyrics "voll? Es ist ja des Him . mels Wil . le, dass ich sie las . sen". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

soll, es ist ja des Himmels Wil - - le, dass ich sie las - sen

*mf*

soll, dass ich sie las - sen soll.

*cresc.*

Und gab auch dein jun - ges Le - ben dir nichts als Wahn und

*p*

Pein: hat's ihr nur Freu - de ge - ge - - ben, so mag's ver - lo - ren

sein, hat's ihr nur Freu - de ge - ge - - ben, so mag's ver - lo - ren, ver - lo - - ren

*cresc.*

sein, so mag's ver - lo - - ren sein! Und

*dim.*

wenn sie auch nie dein Lie - ben, und nie dein Lei - den ver - stand, so

*p*

bist du doch treu ge - - blie - ben, und Gott hat's dro - ben er - kannt, so

bist du doch treu ge - blie - - ben, und Gott hat's dro - ben er - kannt, und

*mf*

Gott hat's dro - ben er - kannt.

*mf*

*cresc.* *ff* *p*

Wir wol - len es mu - thig er - tra - gen, so lang nur die Thrä - ne noch

*decresc.* *pp*

riint, und träu - men von schö - ne - ren Ta - gen, die lan - ge vor - ü - ber -

*pp*

sind, und träu - men von schö - ne - ren Ta - gen, die lan - ge vor - ü - ber

*pp*

sind, die lan - ge vor - ü - ber sind! Und

*p*

siehst du die Blü - then er - schei - nen, und sin - gen die Vö - gel um -

her, so magst du wohl heim - lich wei - - nen, doch kla - gen sollst du nicht

*pp*

mehr, so magst du wohl heim - lich wei - - - nen, doch

kla - gen, kla - gen sollst du nicht mehr, kla - gen sollst du nicht

mehr. Geh'n doch die e - wigen

*p*

Ster - ne dort o - ben mit gol - de - nem Licht und



lä - cheln so freund - lich von fer - ne und den - ken doch un - ser nicht, und



lä - cheln so freund - lich von fer - ne und den - ken doch un - ser nicht, und

*mf*



den - ken doch un - ser nicht.

*cresc.* *decresc.*



*p* *pp* *dimin.*

